

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur fünften Auflage	XXVII
Vorwort zur ersten Auflage	XXIX

A. Unterschiede in der internationalen Rechnungslegung und die Bestrebungen zu ihrer Harmonisierung und Standardisierung	1
I. Unterschiede in der internationalen Rechnungslegung	3
1. Ursachen für die Unterschiede	3
a) Unterschiedliche oder fehlende Zielsetzung der externen Rechnungslegung	3
b) Maßgeblichkeit der Handelsbilanz für die Steuerbilanz und umgekehrt	3
c) Rechtssystem	4
d) Kapitalmarkt und Finanzierung der Unternehmen	5
e) Berufsstand der Wirtschaftsprüfer	6
f) Gesetzgebung aufgrund des gesellschaftlichen Umfeldes und historischer Erfahrungen	8
g) Theorien der Rechnungslegung	9
2. Die wesentlichen Unterschiede	10
a) Vorsichtsprinzip und periodengerechte Erfolgsermittlung	10
b) Rückstellungen und Wertberichtigungen	11
c) Bewertung	11
d) Rechtliche und wirtschaftliche Betrachtungsweise	12
e) Wahlrechte und Gestaltungsspielräume	13
f) Berichterstattung	13
g) Andere Unterschiede	14
3. Klassifizierung der Unterschiede	15
a) Klassifizierung von Mueller 1967	15
b) Klassifizierung von Mueller 1968	16
c) Einflußzonen-Ansatz von Seidler/Previts	16
d) Morphologie der American Accounting Association (AAA) von 1977 zum Vergleich von Rechnungslegungssystemen	16
e) Einflußzonen-Ansatz der American Accounting Association (AAA) von 1977	17
f) Klassifizierung von Gray auf Basis von Wertvorstellungen	17
g) Statistische Verfahren	18
h) Klassifizierung von Mueller/Gernon/Meek	18
i) Die hierarchische Klassifizierung von Nobes	20
j) Von Nobes 1998 vorgeschlagene Klassifikation von Finanzberichts-systemen	21
k) Weitere Klassifizierungen	21
l) Untersuchung von d'Arcy	24

4.	Zusammenfassung	24
II.	Harmonisierung und Standardisierung der Rechnungslegung	27
1.	Gründe für eine Harmonisierung und Standardisierung der Rechnungslegung	27
a)	Globalisierung der Unternehmen	27
b)	Globalisierung des Kapitalmarktes	27
c)	Schaffung übernationaler Wirtschaftsräume	28
d)	Notierung von Aktien an ausländischen Wertpapierbörsen	28
e)	Unterschiede zwischen interner und externer Rechnungslegung in multinationalen Unternehmen	28
2.	Vorgebrachte Einwände gegen eine Harmonisierung und Standardisierung der Rechnungslegung	29
a)	Kosten der Umstellung	29
b)	Rechnungslegung ist Bestandteil der gesamten Rechts- und Wirtschaftsordnung eines Landes	30
c)	Keine Unterwerfung unter im Ausland festgelegte sogenannte angelsächsische Rechnungslegungsnormen	30
d)	Die Kapitalerhaltung des Unternehmens ist gefährdet	31
3.	Weltweite Bestrebungen zur Harmonisierung und Standardisierung der Rechnungslegung	33
a)	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)	33
b)	Vereinte Nationen (UN)	34
c)	Europäische Union (EU)	35
d)	International Accounting Standards Committee (IASC)/ International Accounting Standards Committee Foundation (IASCF)	35
e)	International Organization of Securities Commissions (IOSCO)	35
4.	Die besonderen Probleme der Harmonisierung und Standardisierung in Deutschland und der weitere Verlauf der Harmonisierung und Standardisierung	36
III.	Grundsätzlicher Unterschied zwischen einer Rechnungslegung nach IAS/IFRS bzw. US-GAAP einerseits und nach dem HGB andererseits und die Schwierigkeiten bei der Einführung einer Rechnungslegung nach IAS/IFRS in Deutschland	38

B. International Accounting Standards (IAS)/International Financial Reporting Standards (IFRS) 41

I.	Allgemeine Informationen	43
1.	Entwicklung und Ziele des International Accounting Standards Committee (IASC) und des International Accounting Standards Board (IASB)	43
2.	Organisation des IASC und des IASB	44
a)	Alte Organisation	45
b)	Strategy Working Party und die Reorganisation des IASC	48

c)	Organisation des IASB	53
3.	Finanzierung der International Accounting Standards Committee Foundation (IASCF)	64
4.	Framework for the Preparation and Presentation of Financial Statements (Rahmenkonzept)	65
5.	Das formelle Verfahren (due process), d.h. der Entstehungsprozeß der International Financial Reporting Standards (IFRS) und der International Financial Reporting Standards Interpretationen (IFRIC)	70
a)	Entstehungsprozeß der International Financial Reporting Standards (IFRS)	70
b)	Entstehungsprozeß der IFRS-Interpretationen (IFRIC)	71
6.	Verlautbarungen	72
a)	International Accounting Standards des IASC	72
b)	International Financial Reporting Standards und andere Verlautbarungen des IASB	74
c)	Interpretationen	77
d)	Framework	80
e)	Regelmäßige Veröffentlichungen	80
f)	Übersetzungen der Verlautbarungen des IASB	80
g)	Zusammenarbeit mit nationalen normsetzenden Institutionen	80
h)	Konvergenzvereinbarung mit dem FASB	81
7.	Zusammenarbeit mit der IOSCO	83
8.	Die Wahlrechte in den IAS (Benchmark-Methode und alternativ zulässige Methode)	84
9.	Verbreitung und zukünftige Entwicklung der IAS/IFRS	85
II.	Rechnungslegung allgemein	87
1.	Grundsätze der Rechnungslegung	87
a)	Ziele des Abschlusses und der Unternehmensberichterstattung	87
b)	Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes (fair presentation) und Übereinstimmung mit den IAS/IFRS	87
c)	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	89
d)	Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit	89
e)	Periodengerechte Erfolgsermittlung	90
f)	Darstellungstetigkeit	90
g)	Wesentlichkeit und Zusammenfassung von Posten	90
h)	Saldierung	91
i)	Anschaffungs- oder Herstellungskosten	91
j)	Wirtschaftliche Betrachtungsweise	91
k)	Vorsicht	91
2.	Bestandteile und Gliederung des Abschlusses	92
a)	Bestandteile	92
b)	Gliederung und Inhalt	93
c)	Vorjahreszahlen	99
3.	Währungsumrechnung von Geschäftsvorfällen in fremder Währung	101
a)	Anwendungsbereich	101
b)	Definitionen	101

c)	Erstmaliger Ansatz	102
d)	Bilanzierung in Folgeperioden	102
e)	Währungsumrechnungsdifferenzen	102
f)	Angaben	102
g)	Währungsumrechnungsdifferenzen in der Kapitalflußrechnung und im Konzernabschluß	103
4.	Inflationsbereinigung	103
a)	Hochinflationenländer	103
b)	Bewertung in Hochinflationenländern	104
c)	Konsolidierung von Tochterunternehmen aus Hochinflationenländern	104
d)	Angaben	104
5.	Änderung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	105
a)	Definitionen	105
b)	Strenges Stetigkeitsgebot	105
c)	Änderung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	106
d)	Änderung von Schätzungen	108
6.	Korrekturen von Fehlern aus Vorperioden	108
a)	Fehler	108
b)	Angaben	109
7.	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	109
a)	Ansatz und Bewertung	109
b)	Unternehmensfortführung	110
c)	Angaben	110
8.	Erstmalige Anwendung der IAS/IFRS	111
a)	Anwendungsbereich	111
b)	Ansatz und Bewertung	112
c)	Darstellung und Angabepflichten	117
III.	Inhalt, Ausweis und Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze einzelner Posten der Bilanz sowie der dazugehörigen Angaben	120
1.	Immaterielle Vermögenswerte	120
a)	Anwendungsbereich	120
b)	Definitionen	120
c)	Ansatz und erstmalige Bewertung eines immateriellen Vermögenswertes	122
d)	Erfassung eines Aufwandes	123
e)	Folgebewertung	124
f)	Nutzungsdauer	125
g)	Immaterielle Vermögenswerte mit begrenzter Nutzungsdauer	125
h)	Immaterielle Vermögenswerte mit unbestimmbarer Nutzungsdauer	126
i)	Erzielbarkeit des Buchwertes – Außerplanmäßige Abschreibungen für Verluste aus Wertminderungen	126
j)	Stillegungen und Abgänge	126
k)	Angaben	126
2.	Sachanlagen	128
a)	Definitionen	128
b)	Ansatz	128
c)	Erstmalige Bewertung von Sachanlagen	129
d)	Nachträgliche Anschaffungs- oder Herstellungskosten	130

e)	Folgebewertung	130
f)	Planmäßige Abschreibung	131
g)	Erzielbarkeit des Buchwertes – Außerplanmäßige Abschreibungen für Verluste aus Wertminderungen	132
h)	Stilllegungen und Abgänge	132
i)	Angaben	132
j)	Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegeben Geschäftsbereiche	134
3.	Finanzanlagen	134
a)	Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	134
b)	Anteile an Tochterunternehmen	138
c)	Assoziierte Unternehmen	138
d)	Gemeinschaftsunternehmen (joint ventures)	138
e)	Langfristige Forderungen	139
4.	Vorräte	139
a)	Anwendungsbereich	139
b)	Definition und Gliederung	140
c)	Bewertung	140
d)	Angaben	142
5.	Langfristige Fertigungsaufträge	142
a)	Definitionen	142
b)	Zusammenfassung und Teilung von langfristigen Aufträgen	143
c)	Ermittlung der Auftrags Erlöse und Kosten	143
d)	Bewertung	144
e)	Verlustfreie Bewertung	145
f)	Angaben	145
6.	Kurzfristige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten)	147
a)	Allgemeines	147
b)	Unterscheidung von Kurz- und Langfristigkeit	147
c)	Bewertung	147
7.	Wertpapiere des Umlaufvermögens	148
8.	Flüssige Mittel	148
9.	Eigenkapital	148
a)	Definitionen	148
b)	Gliederung	149
c)	Anteilsbasierte Vergütungen (share-based payment)	151
10.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	157
a)	Anwendungsbereich	157
b)	Definitionen	157
c)	Kurzfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer	160
d)	Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses: Unterscheidung zwischen beitragsorientierten und leistungsorientierten Plänen	160
e)	Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses: beitragsorientierte Pläne	162
f)	Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses: leistungsorientierte Pläne	162

g)	Andere langfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer	170
h)	Leistungen aus Anlaß der Beendigung des Arbeitsverhältnisses	170
i)	Übergangsvorschriften	171
j)	Bericht über die Versorgungspläne	172
11.	Sonstige Rückstellungen, Eventualschulden und Eventualforderungen	175
a)	Anwendungsbereich	175
b)	Definitionen	175
c)	Ansatz	177
d)	Bewertung	178
e)	Erstattungen	179
f)	Anpassung der Rückstellungen	179
g)	Inanspruchnahme der Rückstellungen	179
h)	Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften	180
i)	Angaben	181
j)	Übergangsvorschriften	182
k)	Rechte auf Anteile an Fonds für Entsorgung, Wiederherstellung und Umweltsanierung	183
l)	Verbindlichkeiten, die sich aus der Teilnahme an einem spezifischen Markt ergeben – Elektro- und Elektronik-Altgeräte	183
12.	Verbindlichkeiten (einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten)	185
a)	Definitionen	185
b)	Ansatz	185
c)	Darstellung	185
13.	Latente Steuern	186
a)	Definitionen	186
b)	Ansatz	187
c)	Bewertung	188
d)	Ausweis	189
e)	Angaben	189
14.	Leasing	201
a)	Anwendungsbereich	201
b)	Definitionen	202
c)	Einstufung in Finanzierungsleasing und Mietleasing	204
d)	Abschluß des Leasingnehmers	206
e)	Abschluß des Leasinggebers	208
f)	Sale and leaseback	209
g)	Übergangsvorschriften	210
15.	Derivative und nicht-derivate Finanzinstrumente, Sicherungs- beziehungen	211
a)	Allgemeines	211
b)	Anwendungsbereich	213
c)	Definitionen	216
d)	Eingebettete derivative Finanzinstrumente	219
e)	Darstellung	220
f)	Ansatz und Ausbuchung	222
g)	Bewertung	225
h)	Sicherungsmaßnahmen (hedging)	225

i)	Angaben gemäß IAS 32	238
j)	Angaben gemäß IFRS 7	239
k)	Übergangsvorschriften IAS 39.	245
IV.	Inhalt, Ausweis und Bilanzierungs und Bewertungsgrundsätze einzelner Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der dazugehörigen Angaben	246
1.	Ansatz und Realisierung von Erträgen	246
a)	Definitionen	246
b)	Bemessung der Erträge	246
c)	Verkauf von Waren und Erzeugnissen	246
d)	Erbringung von Dienstleistungen	247
e)	Zinsen, Lizenzerträge und Dividenden	247
f)	Angaben	248
2.	Zuwendungen der öffentlichen Hand	248
a)	Erfolgswirksame Buchung von Zuwendungen der öffentlichen Hand	248
b)	Investitionszuschüsse	249
c)	Aufwandszuschüsse	249
d)	Rückzahlung von Zuwendungen der öffentlichen Hand	249
e)	Angaben	249
f)	Übergangsvorschriften	250
3.	Forschungs- und Entwicklungskosten	250
4.	Abschreibungen	250
a)	Anwendungsbereich.	250
b)	Definitionen.	251
c)	Identifizierung eines Vermögenswertes, der wertgemindert sein könnte	252
d)	Bewertung des erzielbaren Betrages	253
e)	Erfassung und Bewertung eines Verlustes aus Wertminderung (impairment loss)	255
f)	Einnahmenüberschüsse generierende Sachgesamtheiten (cash generating units)	256
g)	Wertaufholung eines Verlustes aus Wertminderung	258
h)	Angaben	260
5.	Gewinne oder Verluste aus der Aufgabe von Geschäftsbereichen und der Bewertung der zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerte	264
a)	Definition der zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerte	264
b)	Bewertung.	264
c)	Darstellung und Angaben	265
d)	Übergangsvorschriften	266
6.	Außerordentliche Aufwendungen und Erträge	266
7.	Fremdkapitalkosten	267
a)	Ansatz	267
b)	Angaben	268
c)	Übergangsvorschriften	268
8.	Ertragsteuern	268
V.	Konzernabschluß	269
1.	Konsolidierungspflicht	269

2.	Konsolidierungskreis	269
3.	Vollkonsolidierung	270
a)	Kapitalkonsolidierung bei Unternehmenserwerb	270
b)	Kapitalkonsolidierung bei Interessenzusammenführung	274
c)	Konsolidierungsvorgang	274
d)	Angaben bei Unternehmenszusammenschlüssen	276
4.	Gemeinschaftsunternehmen (joint ventures) – Anteilmäßige Konsolidierung	280
a)	Anwendungsbereich	280
b)	Bilanzierung	280
c)	Geschäftsvorfälle zwischen einem Partnerunternehmen und einem Gemeinschaftsunternehmen	281
d)	Angaben	281
5.	Assoziierte Unternehmen – Equity-Bewertung	282
a)	Anwendungsbereich	282
b)	Definitionen	282
c)	Anwendung der Equity-Methode	283
d)	Angaben	284
6.	Währungsumrechnung ausländischer Abschlüsse	285
a)	Definitionen	285
b)	Umrechnung von der funktionalen Währung in die Berichtswährung	286
c)	Umrechnung eines ausländischen Geschäftsbetriebs	286
d)	Abgang eines ausländischen Geschäftsbetriebs	286
e)	Angaben	286
f)	Übergangsvorschriften	287
VI.	Zusätzliche Angaben und Informationen	288
1.	Anhang bzw. Angabepflichten (notes)	288
2.	Kapitalflußrechnung	288
a)	Pflichtbestandteil des Abschlusses	288
b)	Definitionen	288
c)	Darstellung einer Kapitalflußrechnung	289
d)	Mittelzuflüsse und -abflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit	290
e)	Mittelzuflüsse und -abflüsse aus Investitionstätigkeit und Finanzierungs- tätigkeit	290
f)	Saldierung	291
g)	Mittelzuflüsse und -abflüsse in Fremdwährung	291
h)	Zinsen und Dividenden	291
i)	Ertragsteuern	292
j)	Anteile an Tochterunternehmen, assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	292
k)	Erwerb und Veräußerung von Tochterunternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	292
l)	Nicht zahlungswirksame Investitions- und Finanzierungsvorgänge	293
m)	Die Zusammensetzung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	293
n)	Weitere Angaben	293
3.	Lagebericht	293
4.	Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen	294

a)	Anwendungsbereich	294
b)	Definitionen	294
c)	Angaben	295
5.	Angaben nach Geschäftsfeldern und Regionen	297
a)	Anwendungsbereich	297
b)	Definitionen	297
c)	Bestimmung der berichtspflichtigen Segmente	299
d)	Segment-Rechnungslegungsgrundsätze	301
e)	Angaben	301
6.	Ergebnis je Aktie	307
a)	Bewertung	307
b)	Rückwirkende Anpassungen	309
c)	Ausweis	309
d)	Angaben	309
7.	Zwischenberichte	310
a)	Anwendungsbereich	310
b)	Inhalt eines Zwischenberichtes	311
c)	Angaben in Jahresabschlüssen	312
d)	Erfassung und Bewertung	313
e)	Anpassung früherer Zwischenberichte	313
VII.	Prüfungs- und Offenlegungspflicht	315
1.	Prüfungspflicht	315
2.	Offenlegungspflicht	315
VIII.	Branchenspezifische Standards	316
1.	Angaben im Abschluß von Banken und ähnlichen Finanz- institutionen	316
a)	Gewinn- und Verlustrechnung	316
b)	Bilanz	317
c)	Erfolgsunsicherheiten und andere Verpflichtungen, einschließlich anderer außerbilanzieller Positionen	317
d)	Fälligkeiten von Vermögenswerten und Schulden	318
e)	Konzentrationen von Vermögenswerten, Schulden und bilanzunwirksamen Positionen	318
f)	Verluste aus dem Kreditgeschäft	318
g)	Allgemeine Risiken der Tätigkeit einer Bank	318
h)	Als Sicherheit übertragene Vermögenswerte	319
2.	Landwirtschaft	319
3.	Versicherungsverträge	319
4.	Exploration und Evaluierung von mineralischen Ressourcen	322
C.	Rechnungslegung in den USA (US-GAAP und SEC-Vorschriften)	323
I.	Allgemeine Informationen	325
1.	Geschichtliche Entwicklung	325

a)	Entwicklung bis 1933	326
b)	Entwicklung seit 1933	326
c)	Sarbanes-Oxley Act vom Juli 2002	329
2.	Die normsetzenden Institutionen (standard setter) in den USA	331
a)	American Institute of Certified Public Accountants (AICPA)	331
b)	Committee on Accounting Procedure (CAP) des AICPA	332
c)	Accounting Principles Board (APB) des AICPA	332
d)	Financial Accounting Standards Board (FASB)	333
3.	Das Conceptual Framework des FASB	337
a)	Allgemeines	337
b)	Zusammengefaßter Inhalt der einzelnen SFAC des Conceptual Framework	338
c)	Abschließende Bemerkungen	344
4.	Generally Accepted Accounting Principles (GAAP)	345
a)	Begriff	345
b)	Rechtliche Bedeutung	345
c)	Die GAAP-Quellen und die GAAP-Hierarchie	345
d)	Promulgated GAAP und non-promulgated GAAP	348
5.	Die Rechnungslegungsvorschriften und sonstige Offenlegungsvorschriften der SEC	359
a)	Regulation S-X	359
b)	Regulation S-K	363
c)	Forms (Formblätter)	367
6.	Verhältnis Handelsbilanz zur Steuerbilanz	385
7.	Prüfungs- und Offenlegungspflicht	385
a)	Prüfungspflicht	385
b)	Offenlegungspflicht	386

D. Rechnungslegung in Deutschland 387

I.	Allgemeine Informationen	389
1.	Geschichtliche Entwicklung der externen Rechnungslegung	389
a)	Einzelabschluß	389
b)	Konzernabschluß	392
c)	Rechnungslegungskommission oder normsetzende Institution (standard setter) in Deutschland	395
d)	Bilanztheorien und Wirtschaftswissenschaft	396
e)	Wirtschaftsprüfer	404
f)	Rechtsprechung	404
g)	Kapitalaufnahmeerleichterungsgesetz (KapAEG)	405
h)	Gesetze aus jüngster Zeit	409
i)	Kritische Schlußbemerkungen zu der geschichtlichen Entwicklung der externen Rechnungslegung in Deutschland	411
2.	Rechtliche und tatsächliche Grundlagen	413
3.	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB)	417
4.	Verhältnis Handelsbilanz zur Steuerbilanz	419
II.	Rechnungslegung allgemein	420

1. Grundsätze der Rechnungslegung	420
2. Bestandteile und Gliederung des Jahresabschlusses	423
a) Bestandteile	423
b) Gliederung (bei Kapitalgesellschaften) und Vorjahreszahlen	423
3. Währungsumrechnung von Geschäftsvorfällen in fremder Währung	428
a) Bewertung	428
b) Angaben	429
4. Inflationsbereinigung	429
5. Änderung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	429
6. Korrekturen von Fehlern aus Vorjahren	430
7. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	430
III. Inhalt, Ausweis und Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze einzelner Posten der Bilanz sowie der dazugehörigen Angaben	431
1. Immaterielle Vermögenswerte	431
a) Definition	431
b) Ausweis	431
c) Ansatz und Bewertung	431
d) Selbstgeschaffene immaterielle Vermögensgegenstände	431
e) Geschäfts- oder Firmenwert	431
f) Sonderposten: Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	432
g) Aufwendungen für die Gründung des Unternehmens und für die Beschaffung des Eigenkapitals	433
h) Sonstiges	433
i) Angaben	433
2. Sachanlagen	434
a) Definition	434
b) Ausweis	434
c) Ansatz und Bewertung	434
d) Angaben	435
3. Finanzanlagen	435
a) Definition	435
b) Ausweis	436
c) Ansatz und Bewertung	436
d) Allgemeine Vorschriften	436
e) Angaben	437
4. Vorräte	438
a) Ausweis	438
b) Bewertung	438
c) Angaben	439
5. Langfristige Fertigungsaufträge	439
6. Kurzfristige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten)	439
a) Ausweis	439
b) Bewertung	440
c) Rechnungsabgrenzungsposten	440
d) Angaben	441

7. Wertpapiere des Umlaufvermögens	441
a) Ausweis	441
b) Bewertung	441
8. Flüssige Mittel	441
9. Eigenkapital	441
a) Ausweis	441
b) Sonderposten mit Rücklageanteil	444
c) Stock options (Aktioptionen an Mitarbeiter, insbesondere an Führungskräfte)	445
10. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	445
a) Ansatz	445
b) Bewertung	445
c) Wahlrecht	445
d) Steuerrecht	446
11. Sonstige Rückstellungen, Eventualschulden und Eventualforderungen	446
a) Sonstige Rückstellungen	446
b) Ausweis	447
c) Haftungsverhältnisse	447
d) Angaben	448
12. Verbindlichkeiten (einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten)	448
a) Ausweis	448
b) Bewertung	449
c) Rechnungsabgrenzungsposten	449
13. Latente Steuern	450
a) Ausweis	450
b) Angaben	450
14. Leasing	451
a) Ausweis und Ansatz	451
b) Steuerrecht	451
c) Sale and leaseback	451
15. Derivative und nicht-derivative Finanzinstrumente, Sicherungsbeziehungen	451
a) Definition	451
IV. Inhalt, Ausweis und Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze einzelner Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der dazugehörigen Angaben	452
1. Ansatz und Realisierung von Erträgen	452
2. Zuwendungen der öffentlichen Hand	452
3. Forschungs- und Entwicklungskosten	452
a) Ansatz	452
b) Angaben	452
4. Abschreibungen	453
5. Gewinne oder Verluste aus der Aufgabe von Geschäftsbereichen und der Bewertung der zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerte	455
6. Außerordentliche Aufwendungen und Erträge	455
a) Ausweis	455

b) Angaben	455
7. Fremdkapitalkosten	455
8. Ertragsteuern	456
V. Konzernabschluß	457
1. Konsolidierungspflicht	457
2. Konsolidierungskreis	462
3. Vollkonsolidierung	463
a) Kapitalkonsolidierung bei Unternehmenserwerb	463
b) Kapitalkonsolidierung bei Interessenzusammenführung	464
c) Konsolidierungsvorgang	464
4. Gemeinschaftsunternehmen (joint ventures) – Anteilmäßige Konsolidierung	468
5. Assoziierte Unternehmen – Equity-Bewertung	468
6. Währungsumrechnung ausländischer Jahresabschlüsse	470
VI. Zusätzliche Angaben und Informationen	471
1. Anhang bzw. Angabepflichten	471
2. Kapitalflußrechnung	478
3. Lagebericht	479
4. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen	480
5. Angaben nach Geschäftsfeldern und Regionen	483
6. Ergebnis je Aktie	483
7. Zwischenberichte	484
VII. Prüfungs- und Offenlegungspflicht	485
1. Prüfungspflicht	485
2. Offenlegungspflicht	496

E. Unterschiede zwischen den International Accounting Standards (IAS)/International Financial Reporting Standards (IFRS) und der Rechnungslegung in Deutschland .. 503

I. Allgemeine Informationen	505
1. Gesetzliche Vorschriften	505
2. Entwicklung, Umfang und Qualität der Rechnungslegungsgrundsätze	505
II. Rechnungslegung allgemein	507
1. Grundsätze der Rechnungslegung	507
a) Ziele des Abschlusses und der Unternehmensberichterstattung	507
b) Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit	508
c) Bewertungsstetigkeit	508
d) Periodengerechte Erfolgsermittlung	508
e) Vorsichtsprinzip	508
f) Wirtschaftliche Betrachtungsweise	509
g) Wesentlichkeit	509
h) Verständlichkeit, Relevanz, Verlässlichkeit (glaubwürdige Darstellung, Neutralität, Vollständigkeit) und Vergleichbarkeit bei den IAS/IFRS und Klarheit, Übersichtlichkeit und Vollständigkeit im HGB	509

i)	Saldierung	510
j)	Ansatzvorschriften	510
k)	Anschaffungs- oder Herstellungskosten	510
l)	True and fair view (IAS/IFRS) und Generalnorm (HGB)	510
m)	Angabe der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	512
n)	Grundsatz der Bilanzidentität	512
o)	Grundsatz der Einzelbewertung	513
2.	Bestandteile und Gliederung des Jahresabschlusses	513
a)	Bestandteile	513
b)	Gliederung	513
3.	Währungsumrechnung von Geschäftsvorfällen in fremder Währung	514
4.	Inflationsbereinigung	514
5.	Änderung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	515
6.	Korrekturen von Fehlern aus Vorperioden	515
7.	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	516
III.	Inhalt, Ausweis und Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze einzelner Posten der Bilanz sowie der dazugehörigen Angaben	517
1.	Immaterielle Vermögenswerte	517
2.	Sachanlagen	518
3.	Finanzanlagen.	519
4.	Vorräte	520
5.	Langfristige Fertigungsaufträge	521
6.	Kurzfristige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten)	522
7.	Wertpapiere des Umlaufvermögens	522
8.	Flüssige Mittel	523
9.	Eigenkapital	523
10.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	523
11.	Sonstige Rückstellungen, Eventualschulden und Eventualforderungen	525
12.	Verbindlichkeiten	526
13.	Latente Steuern	526
14.	Leasing	527
15.	Derivative und nicht-derivative Finanzinstrumente, Sicherungsbeziehungen	528
IV.	Inhalt, Ausweis und Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze einzelner Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der dazugehörigen Angaben	529
1.	Ansatz und Realisierung von Erträgen	529
2.	Zuwendungen der öffentlichen Hand	529
3.	Forschungs- und Entwicklungskosten	529
4.	Abschreibungen	530
5.	Gewinne oder Verluste aus der Aufgabe von Geschäftsbereichen und der Bewertung der zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerte	530
6.	Außerordentliche Aufwendungen und Erträge	530
7.	Fremdkapitalkosten	531
8.	Ertragsteuern	531

V.	Konzernabschluß	532
1.	Konsolidierungspflicht	532
2.	Konsolidierungskreis	532
3.	Vollkonsolidierung	533
4.	Gemeinschaftsunternehmen (joint ventures) – Anteilmäßige Konsolidierung	535
5.	Assoziierte Unternehmen – Equity-Bewertung	536
6.	Währungsumrechnung ausländischer Jahresabschlüsse	536
VI.	Zusätzliche Angaben und Informationen	537
1.	Anhang bzw. Angabepflichten (notes)	537
2.	Kapitalflußrechnung	537
3.	Lagebericht	537
4.	Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen	538
5.	Angaben nach Geschäftsfeldern und Regionen	538
6.	Ergebnis je Aktie	539
7.	Zwischenberichte	539
VII.	Prüfungs- und Offenlegungspflicht	540
1.	Prüfungspflicht	540
2.	Offenlegungspflicht	540
VIII.	Branchenspezifische Standards	541

F. Unterschiede zwischen der Rechnungslegung in den USA und der Rechnungslegung in Deutschland 543

I.	Allgemeine Informationen	545
1.	Gesetzliche Vorschriften	545
2.	Entwicklung, Umfang und Qualität der Rechnungslegungsgrundsätze	545
II.	Rechnungslegung allgemein	547
1.	Grundsätze der Rechnungslegung	547
a)	Ziele des Abschlusses und der Unternehmensberichterstattung	547
b)	Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit	547
c)	Bewertungsstetigkeit	548
d)	Periodengerechte Erfolgsermittlung	548
e)	Vorsichtsprinzip	548
f)	Wirtschaftliche Betrachtungsweise	549
g)	Wesentlichkeit	549
h)	Verständlichkeit, Relevanz (Voraussagetauglichkeit, Erwartungsüberprüfung, zeitnahe Berichterstattung), Verlässlichkeit (Nachprüfbarkeit, Neutralität, glaubwürdige Darstellung) und Vergleichbarkeit bei den US-GAAP und Klarheit, Übersichtlichkeit und Vollständigkeit im HGB	549
i)	Saldierung	550
j)	Ansatzvorschriften	550
k)	Anschaffungs- oder Herstellungskosten	550
l)	Fair presentation (US-GAAP) und Generalnorm (HGB)	551
m)	Angabe der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	552

n) Grundsatz der Bilanzidentität	552
o) Grundsatz der Einzelbewertung	553
2. Bestandteile und Gliederung des Jahresabschlusses	553
a) Bestandteile	553
b) Gliederung	553
3. Währungsumrechnung von Geschäftsvorfällen in fremder Währung	554
4. Inflationsbereinigung	554
5. Änderung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	554
6. Korrekturen von Fehlern aus Vorperioden	555
7. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	555
III. Inhalt, Ausweis und Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze einzelner Posten der Bilanz sowie der dazugehörigen Angaben	556
1. Immaterielle Vermögenswerte	556
2. Sachanlagen	557
3. Finanzanlagen	558
4. Vorräte	559
5. Langfristige Fertigungsaufträge	559
6. Kurzfristige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten)	560
7. Wertpapiere des Umlaufvermögens	560
8. Flüssige Mittel	561
9. Eigenkapital	561
10. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	562
11. Sonstige Rückstellungen, Eventualschulden und Eventualforderungen	563
12. Verbindlichkeiten	564
13. Latente Steuern	565
14. Leasing	566
15. Derivative und nicht-derivative Finanzinstrumente, Sicherungsbeziehungen	566
IV. Inhalt, Ausweis und Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze einzelner Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der dazugehörigen Angaben	568
1. Ansatz und Realisierung von Erträgen	568
2. Zuwendungen der öffentlichen Hand	568
3. Forschungs- und Entwicklungskosten	568
4. Abschreibungen	569
5. Gewinne oder Verluste aus der Aufgabe von Geschäftsbereichen und der Bewertung der zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerte	569
6. Außerordentliche Aufwendungen und Erträge	569
7. Fremdkapitalkosten	570
8. Ertragsteuern	570
V. Konzernabschluß	571
1. Konsolidierungspflicht	571
2. Konsolidierungskreis	571
3. Vollkonsolidierung	572
4. Gemeinschaftsunternehmen (joint ventures) – Anteilmäßige	

Konsolidierung	574
5. Assoziierte Unternehmen – Equity-Bewertung	574
6. Währungsumrechnung ausländischer Jahresabschlüsse	575
VI. Zusätzliche Angaben und Informationen	576
1. Anhang bzw. Angabepflichten (notes)	576
2. Kapitalflußrechnung	576
3. Lagebericht	576
4. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen	577
5. Angaben nach Geschäftsfeldern und Regionen	577
6. Ergebnis je Aktie	578
7. Zwischenberichte	578
VII. Prüfungs- und Offenlegungspflicht	580
1. Prüfungspflicht	580
2. Offenlegungspflicht	580
VIII. Branchenspezifische Standards	582

G. Unterschiede zwischen den International Accounting Standards (IAS)/International Financial Reporting Standards (IFRS) und der Rechnungslegung in den USA 583

I. Allgemeine Informationen	585
1. Gesetzliche Vorschriften	585
2. Entwicklung, Umfang und Qualität der Rechnungslegungsgrundsätze	585
II. Rechnungslegung allgemein	587
1. Grundsätze der Rechnungslegung	587
a) Ziele des Abschlusses und der Unternehmensberichterstattung	587
b) Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit	587
c) Bewertungsstetigkeit	587
d) Periodengerechte Erfolgsermittlung	587
e) Vorsichtsprinzip	587
f) Wirtschaftliche Betrachtungsweise	587
g) Wesentlichkeit	588
h) Verständlichkeit, Relevanz, Verlässlichkeit (glaubwürdige Darstellung, Neutralität, Vollständigkeit) und Vergleichbarkeit bei den IAS/IFRS und Verständlichkeit, Relevanz (Voraussagetauglichkeit, Erwartungsüberprüfung, zeitnahe Berichterstattung, Verlässlichkeit (Nachprüfbarkeit, Neutralität, glaubwürdige Darstellung) und Vergleichbarkeit bei den US-GAAP	588
i) Saldierung	588
j) Ansatzvorschriften	588
k) Anschaffungs- oder Herstellungskosten	588
l) True and fair view (IAS/IFRS) und fair presentation (US-GAAP)	589
m) Angabe der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	589
n) Grundsatz der Bilanzidentität	589
o) Grundsatz der Einzelbewertung	589

2.	Bestandteile und Gliederung des Jahresabschlusses	589
a)	Bestandteile	589
b)	Gliederung	589
3.	Währungsumrechnung von Geschäftsvorfällen in fremder Währung	590
4.	Inflationsbereinigung	590
5.	Änderung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	590
6.	Korrekturen von Fehlern aus Vorperioden	590
7.	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	590
III.	Inhalt, Ausweis und Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze einzelner Posten der Bilanz sowie der dazugehörigen Angaben	591
1.	Immaterielle Vermögenswerte	591
2.	Sachanlagen	591
3.	Finanzanlagen	592
4.	Vorräte	593
5.	Langfristige Fertigungsaufträge	593
6.	Kurzfristige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten)	594
7.	Wertpapiere des Umlaufvermögens	594
8.	Flüssige Mittel	594
9.	Eigenkapital	594
10.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	595
11.	Sonstige Rückstellungen, Eventualschulden und Eventualforderungen	595
12.	Verbindlichkeiten	596
13.	Latente Steuern	596
14.	Leasing	596
15.	Derivative und nicht-derivative Finanzinstrumente, Sicherungsbeziehungen	598
IV.	Inhalt, Ausweis und Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze einzelner Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der dazugehörigen Angaben	600
1.	Ansatz und Realisierung von Erträgen	600
2.	Zuwendungen der öffentlichen Hand	600
3.	Forschungs- und Entwicklungskosten	600
4.	Abschreibungen	601
5.	Gewinne oder Verluste aus der Aufgabe von Geschäftsbereichen und der Bewertung der zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerte	601
6.	Außerordentliche Aufwendungen und Erträge	601
7.	Fremdkapitalkosten	602
8.	Ertragsteuern	602
V.	Konzernabschluß	603
1.	Konsolidierungspflicht	603
2.	Konsolidierungskreis	603
3.	Vollkonsolidierung	604
4.	Gemeinschaftsunternehmen (joint ventures) – Anteilmäßige Konsolidierung	604
5.	Assoziierte Unternehmen – Equity-Bewertung	605

6. Währungsumrechnung ausländischer Jahresabschlüsse	605
VI. Zusätzliche Angaben und Informationen	606
1. Anhang bzw. Angabepflichten (notes)	606
2. Kapitalflußrechnung	606
3. Lagebericht	607
4. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen	607
5. Angaben nach Geschäftsfeldern und Regionen	607
6. Ergebnis je Aktie	608
7. Zwischenberichte	608
VII. Prüfungs- und Offenlegungspflicht	610
1. Prüfungspflicht	610
2. Offenlegungspflicht	610
VIII. Branchenspezifische Standards	611

H. 4. und 7. EG-Richtlinie und neue Strategie der EU-Kommission 613

I. Allgemeine Informationen	615
1. Entwicklung der 4. und 7. EG-Richtlinie	615
2. Umsetzung der 4. und 7. EG-Richtlinie	615
3. Ziel der 4. und 7. EG-Richtlinie	616
4. Beurteilung der Harmonisierungsbestrebungen der EG	616
5. Weitere Aktivitäten der EU-Kommission	617
a) Kontaktausschuß	617
b) Accounting Advisory Forum (AAF)	617
c) Mitteilung der Kommission zu Auslegungsfragen in Hinblick auf bestimmte Artikel der Vierten und der Siebenten Richtlinie des Rates auf dem Gebiet der Rechnungslegung	618
6. Neue Strategie der EU-Kommission seit 1995	618
a) Mitteilung Com 95 (508) vom 29. November 1995 »Harmonisierung auf dem Gebiet der Rechnungslegung: Eine neue Strategie im Hinblick auf die Internationale Harmonisierung«	618
b) Mitteilung der EU-Kommission an den Rat und das Europäische Parlament zur »Rechnungslegungsstrategie der EU: Künftiges Vorgehen« vom 13. Juni 2000 (KOM [2000] 359 endg.)	621
c) Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates betreffend die Anwendung internationaler Rechnungslegungsgrundsätze (KOM [2001] 80 endg.)	621
d) IAS-Verordnung vom 19. Juli 2002	622
e) Richtlinie 2001/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. September 2001 zur Änderung der 4. und 7. EG-Richtlinie (Fair-Value-Richtlinie)	625
f) Modernisierung der 4. und 7. EG-Richtlinie (Modernisierungsrichtlinie)	625
g) Transparenz-Richtlinie vom 17. Dezember 2004	625
h) Änderung der 4. und 7. EG-Richtlinie.	625

Anhang**Praktische Beispiele der Umstellung von HGB-Abschlüssen
auf IAS/IFRS-Abschlüsse** 627

BASF Aktiengesellschaft	629
Deutsche Telekom AG	643
ElringKlinger AG	653
Grammer AG	657
INDUS Holding Aktiengesellschaft	663
K + S Aktiengesellschaft	669
Klöckner-Werke AG	673

Abkürzungsverzeichnis	681
---------------------------------	-----

Literaturverzeichnis	685
--------------------------------	-----

Stichwortverzeichnis	701
--------------------------------	-----